

Pfunderer Bergwerk Villanders

Geschichte

Der Bergbau am Pfundererberg brachte für Klausen große Einnahmen. So verfügte Klausen über ein eigenes Berggericht für alle Brixner Erzbergbaue am Eisack und in Buchenstein.

In der Mitte des 16. Jahrhunderts begründeten die Fugger ihren Berghandel "zu Klausen", der sich mit der Verhüttung und dem Vertrieb von Blei, Silber und Kupfer befasste. Zur gleichen Zeit gründeten die am Klausner Bergbau beteiligten Gewerke ein gemeinsames Unternehmen, den Eisen- und Unschlitthandel.

Besichtigungen

Ein Schritt in die Dunkelheit erhellt hunderte Jahre Bergwerksgeschichte Villanders. Haben Sie schon einmal ein Stollenlabyrinth durchwandert, in dem jeder Stein von den Mühen eines Bergarbeiterlebens zeugt?

Der Villanderer Museumsverein bietet Ihnen die einmalige Möglichkeit, im aufwendig restaurierten Elisabeth-Stollen des Pfunderer Bergwerks ein Stück Villanderer Vergangenheit nachzuvollziehen.



Eine Führung zum Anfassen und Erleben.

Festes Schuhwerk, Anorak sowie Taschenlampe werden angeraten, da im Stollen feucht-kalte Temperaturen von 8° C herrschen. Die Führung findet auch bei Regenwetter statt und ist für Asthmatiker zu empfehlen.

Ausgangspunkt: jeden Dienstag um 9.45 h ab Zilderer Kehre (5 km oberhalb des Dorfzentrums)

Fußmarsch: 10 Min. zum Bergwerk, zweistündige Führung

Erreichbar auch ab Villanders über Schloss Gravetsch u. St. Anna-Kapelle (1 h)

Gruppen: auf Anfrage sonntags Führungen für Gruppen ab 15 Personen.

Infos: Tourismusverein Villanders
Tel. 0472 843121

info@klausen.it
www.pfundererbergwerk.com